



Vorstellungstipps – ein Service der voigtundpartner personalberatung GmbH

Es wird erwartet, dass Sie sich mit dem jeweiligen Unternehmen vorher auseinandersetzen und etwas über Ihren potentiellen Arbeitgeber wissen. Je höher die ausgeschriebene Position ist, desto differenzierter sollte Ihr Wissen sein. Dazu gehören beispielsweise Kenntnisse über Standorte, Mitarbeiterzahl, Geschäftsfelder, Umsatzgrößen, Produktpalette, zugehörige Unternehmen und die Wettbewerbssituation. Beobachten sie in der Presse, ob es Neuigkeiten oder aktuelle Entwicklungen bei diesem Unternehmen gibt. Gerade die Internetpräsenz des Unternehmens bietet meistens die wichtigsten Daten.

Selbstpräsentation

Im Vorstellungsgespräch überprüfen die Personalverantwortlichen das Bild von Ihnen, das sie anhand Ihrer schriftlichen Unterlagen erhalten haben.

- ihre Berufsbezeichnung füllen Sie am besten mit konkreten Tätigkeitsbeispielen aus
- machen Sie klar, dass Sie zur Unternehmenskultur passen
- belegen Sie Ihre Fähigkeiten, wo möglich mit Beispielen
- begründen Sie, warum Sie die beste Wahl sind, verstärken Sie das bereits vorhandene Interesse an Ihrer Person - Personalverantwortliche brauchen Argumente

Dresscode

- Grundsätzlich gilt: Der Bewerber muss sich in seiner Kleidung wohl fühlen
- Dunkler Anzug, Hemd & Krawatte für den Herren
- schlichtes Kostüm oder Hosenanzug mit Bluse für die Damen
- Kleidung sollte bequem sein – Sie sollten sich darin wohl fühlen
- klassische Hose, Hemd evtl. Pullover oder Pullunder – unifarbene Sakko
- klassische braune oder schwarze Schnürschuhe

NO GO!

- eine insgesamt ungepflegte Erscheinung - achten Sie auf saubere Fingernägel, frische Rasur, eine ordentliche Frisur, den Sitz Ihrer Kleidung sowie auf geputzte Schuhe!
- Alkohol- / Raucher- „Fahne“ !
- Comic-Krawatten und wilder Farb- und Mustermix sind erst wieder an Karneval erlaubt - und auch dann nicht im Vorstellungsgespräch gefragt
- Barfuß geht gar nicht - entscheiden Sie sich unbedingt gegen offene Schuhe im Vorstellungsgespräch - keine Freizeitschuhe (Turn- / Lauf- oder Trekkingschuhe) oder Cowboystiefel
- das einzige, was schlimmer ist, als gar keine Strümpfe: Tennissocken!
- kurze Hosen, Minirock oder Trägertop - alles was an den Strand erinnert, hat im Vorstellungsgespräch nichts zu suchen
- Hosen mit Löchern, Schriftzügen oder komplett verwaschen
- Holzfällerhemden

Sechs Goldene Regeln, wie Sie einen positiven Eindruck machen:

- geben Sie Ihren Lebenslauf kurz und kompakt wieder und achten Sie auf den korrekten Inhalt
- heben Sie Stärken und Talente in Bezug auf die Stelle hervor
- zeigen Sie Interesse am Unternehmen und der Aufgabe
- seien Sie selbstbewusst und beantworten Sie Fragen souverän - warten Sie mit Ihren Gehaltsvorstellungen, bis der Interviewer Sie danach fragt
- achten Sie auf angemessene Kleidung und machen Sie deutlich, dass Sie die in Frage kommende Position repräsentativ vertreten können
- machen Sie deutlich, warum Sie sich für die ausgeschriebene Stelle interessieren und für das Unternehmen arbeiten möchten

Mit diesen Fragen von Seiten des Interviewers sollten Sie rechnen:

- Wie sieht Ihrer Meinung nach ein typischer Arbeitstag auf der entsprechenden Position aus?
- Wieso bewerben Sie sich gerade auf diese Stelle?
- Wieso denken Sie, dass Sie der oder die Richtige für die ausgeschriebene Position sind?
- Warum wollen Sie Ihre derzeitige Firma verlassen?
- Warum wollen Sie Ihren Arbeitsplatz wechseln?
- Was sind Ihre Stärken / Schwächen?
- Was sind Ihre größten Erfolge / Misserfolge?
- Was kennzeichnet Ihr Verhalten?
- Wie würden Freunde / Bekannte Sie beschreiben?
- Womit können Sie sich von anderen Bewerbern abheben?
- Was erwarten Sie von Ihren zukünftigen Kollegen/ von Ihrem zukünftigen Chef?
- Wie verhalten Sie sich bei Konflikten?
- Wie reagieren Sie, wenn Sie ungerechtfertigt kritisiert wurden?
- Warum soll ich Sie einstellen? sagen Sie mir drei Gründe
- sagen Sie mir drei Gründe warum wir Sie nicht nehmen sollen

Bereiten Sie Fragen vor, die Sie am Ende des Interviews stellen können:

(werden oft von selbst von der/dem GesprächspartnerIn angesprochen)

- Warum wurde die Stelle ausgeschrieben?
- Fragen zur Arbeitsweise (Team- oder Einzelarbeit)
- Erkundigen Sie sich, mit welchen Abteilungen enger zusammen gearbeitet wird
- Wie viele Kollegen, Mitarbeiter, Vorgesetzte sind in der Abteilung?
- Welche Ziele sollen erreicht werden?
- Welche Tätigkeiten sind besonders anspruchsvoll / schwierig?

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!